

Jens Spahn, die KZ Gedenkstätte Buchenwald und die deutsche Vorliebe zur Selektion von Menschen

Von Dr. phil. Clemens Heni, 28. November 2021

Jens Spahn ist bundespolitische Ausschusssware, das ist klar. Er hat die Wahl haushoch verloren, so wie Merkel, Laschet, Söder und Seehofer. Aber wie antidemokratisch Spahn argumentiert, das wurde jetzt wieder klar. Er meinte, dass es das ganze Jahr 2022 über 2G geben wird. Wären die Deutschen Menschen und Demokraten, würden sie andere Menschen nicht selektieren. Aber wenn wir uns Restaurants, Läden, Weihnachtsmärkte, Fußballstadien und Theater anschauen, die keineswegs leer sind, dann merken wir: die Deutschen lieben es, den denkenden Teil der Bevölkerung, die Ungeimpften, zu selektieren. Jens Spahn, der nur noch wenige Tage geschäftsführend Gesundheitsminister ist, jubelt schon jetzt und freut sich, dass frühestens im Januar 2023 auch Ungeimpfte wieder als Bürger*innen betrachtet werden könnten – natürlich nur, wenn bis dahin keine neue noch ungefährlichere Variante von irgendeinem Virus aufgetaucht ist.

Und solange jene, die wir Deutsche nennen, da mitmachen und lachend mit ihren verrotzten Masken ins Restaurant gehen und sie erst am Platz abnehmen und den Ungeimpften, die in der Kälte stehen, zynisch zuwinken, solange also die Deutschen wieder die Herrenmenschen sind, solange gibt es eine Zukunft für die deutsche Vergangenheit.

Und wenn ich dann sehe, dass jene, die nicht mal wissen, wer oder was Spahn ist (aber mit einem Schnelltestzentrum vor dem Haus Geld machen wollen), die türkischen Nachbarn in einem

Ultra-Nationalismus den sozialen Tod einer Frau via patriarchaler Heirat und reaktionär-volkstümlichen Musikern feiern – mit Türkeifahne am Haus, auf der Kühlerhaube des Mercedes, dann wird klar, dass dieses Land zwischen reaktionären Deutschen und reaktionären Türken (die keine Deutschen sein wollen, obwohl fast alle hier geboren wurden) zerrieben wird.

Die einen sind die Zeugen Coronas und beten ein Virus an, das für einen mini-kleinen Teil der Gesellschaft gefährlich werden kann – Alte, Fette, Immungeschwächte, Leute, die die ARD schauen und Drosten-Podcasts hören und Lauterbachs Twitter Account vor dem Einschlafen, im Schlaf und vor dem Aufwachen sich vorlesen lassen, und die anderen sind Leute, die gar kein Teil der Gesellschaft sein wollen, die sich von sich aus abgrenzen, die Erdogan und den Islamismus anbeten, auch die sind nicht minder eine Gefahr für die Demokratie.

In den USA hingegen feiern sie im Football zu Zehntausenden ausgelassen im Stadion,

Fauci tears.pic.twitter.com/vl702aCVRp

– Aaron Ginn (@aginnt) November 27, 2021

weil sie dort die Worte Freiheit, Selbstverantwortung, Verhältnismäßigkeit und Rationalität noch kennen, jedenfalls solange sie keine Joe-Biden-Zeugen-Coronas und Fauci-Gläubige sind.

Und ich frage mich schließlich, was das Personal der KZ Gedenkstätte Buchenwald wohl 1933 ff. gemacht hätte, auch dort lieben sie offenkundig die Impf-Apartheid:

The screenshot shows a web browser window displaying the website of the Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora. The page features a dark header with navigation links for 'Deutsch', 'English', and 'Français', and a search bar. Below the header, there are three main menu items: 'STIFTUNG GEDENKSTÄTTEN', 'GEDENKSTÄTTE BUCHENWALD', and 'KZ-GEDENKSTÄTTE MITTELBAU-DORA'. A secondary navigation bar includes 'AKTUELLES', 'DIE STIFTUNG', 'PROJEKTE', 'STELLENANGEBOTE', 'FÖRDERVEREINE', 'PRESSESERVICE', and 'SHOP'. The main content area displays a news article dated 18.11.2021 with the headline 'Für Besuch der Ausstellungen gilt die "2G-Regel"'. The article text states that from November 19th, a '2G-Regel' (two-generation rule) will apply for museum visits, requiring an online ticket for the Buchenwald exhibition. Below the text is a 'weiterlesen' link. The article is accompanied by two images: one showing a museum interior with a large white wall and another showing a display case with historical clothing. The browser's address bar shows the URL 'https://www.buchenwald.de/nc/896/'. The Windows taskbar at the bottom indicates the time is 14:07 on 28.11.2021.

Screenshot, <https://www.buchenwald.de/nc/896/>

Schließlich Mathias Richling:

Olaf Scholz ist und bleibt sozialdemokratische Ausschussware!